



Innovative betriebliche Modelle der Inklusion in der dualen Berufsausbildung gesucht!

Innovative betriebliche Modelle der Inklusion in der dualen Berufsausbildung gesucht! Aber wie müssen die Lern- und Arbeitsbedingungen und -umgebungen gestaltet sein, damit Menschen mit und ohne Behinderungen sie gemeinsam nutzen können? Was bedeutet das für die Organisation betrieblicher Prozesse? Wie muss das Ausbildungspersonal qualifiziert sein, und wie können Lernortkooperationen im Sinne einer inklusiven Berufsausbildung erfolgreich gestaltet werden? Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs um den "Hermann-Schmidt-Preis" lautet deshalb "Innovative betriebliche Modelle der Inklusion in der dualen Berufsausbildung". Bewerbungsfrist ist der 27. Juni 2014. Mit dem Preis des Vereins "Innovative Berufsbildung e. V." sollen gezielt Projekte und Initiativen prämiert werden, die innovative und beispielhafte Modelle der Inklusion in der dualen Berufsausbildung entwickelt haben. Der Verein wird getragen vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und dem W. Bertelsmann Verlag (wbv). Folgende Themenbereiche sind von besonderem Interesse: Projekte, Initiativen und Modelle der beruflichen Bildung, bei denen behinderte Menschen in einer Weise in betriebliche Prozesse integriert sind, die ihnen das Erlernen und die Erfahrung von Arbeits- und Geschäftsprozessen ermöglichen, innovative Wege der Qualifizierung des Bildungspersonals gefunden wurden, um den besonderen Belangen behinderter Menschen gerecht zu werden, Lehr- und Lernformen, die die besonderen Belange behinderter Menschen berücksichtigen, entwickelt und eingesetzt werden, am Lernort Berufsschule im Sinne einer erfolgreichen Lernortkooperation ein inklusiver Unterricht stattfindet. Der Hermann-Schmidt-Preis 2014 wird durch eine unabhängige Fachjury vergeben und ist mit einem Geldpreis in Höhe von 3.000 Euro dotiert. Darüber hinaus kann die Jury bis zu drei weitere Wettbewerbsbeiträge mit einem Sonderpreis auszeichnen. Dieser ist mit jeweils 1.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet anlässlich der 10. Fachtagung des W. Bertelsmann Verlages (wbv) am 29. Oktober 2014 in Bielefeld statt. Der Verein "Innovative Berufsbildung" lädt hiermit zur Teilnahme am Wettbewerb ein. Zum Hintergrund: Ziel des 1996 vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn, und dem W. Bertelsmann Verlag (wbv), Bielefeld, gegründeten gemeinnützigen Vereins "Innovative Berufsbildung e.V." ist es, innovative Entwicklungen in der Berufsbildungspraxis zu initiieren, zu fördern und öffentlich bekannt zu machen. Mit dem jährlich vom Verein verliehenen "Hermann-Schmidt-Preis" werden besondere Leistungen in ausgewählten Bereichen der beruflichen Bildung ausgezeichnet. Namensgeber des Wettbewerbs ist Prof. Dr. Hermann Schmidt, der von 1977 bis 1997 Präsident des BIBB war. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten. Die Bewerbungsunterlagen können angefordert werden bei: Geschäftsstelle "Innovative Berufsbildung e. V." / Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) / Leitungsbüro / Robert-Schuman-Platz 3 / 53175 Bonn / Telefon: 0228 / 107-2833 / Fax: 0228 / 107-2981 / E-Mail: leitungsbuero@bibb.de / Internet: www.bibb.de/hermannschmidtpreis

Pressekontakt

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

53175 Bonn

leitungsbuero@bibb.de

Firmenkontakt

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

53175 Bonn

leitungsbuero@bibb.de

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist das anerkannte Kompetenzzentrum zur Erforschung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Das BIBB identifiziert Zukunftsaufgaben der Berufsbildung, fördert Innovationen in der nationalen wie internationalen Berufsbildung und entwickelt neue, praxisorientierte Lösungsvorschläge für die berufliche Aus- und Weiterbildung.